Nr. 2 | März 2024

Pfarrbrief

BISTUM PASSAU
Pfarrverband Marktl

Berichte und Termine aus den Pfarreien Marktl • Haiming • Stammham • Niedergottsau



Ostern 2024
Kloster St. Marien Helfta in der Lutherstadt Eisleben
Foto: Josef Pittner

Lange erwartet – endlich angekommen

Für Pfarrvikar Sarveswara Rao Guda begann am 9. Januar ein völlig neuer Lebensabschnitt. Im Interview haben wir die Gelegenheit, ihn näher kennen zu lernen.

Was waren Ihre ersten Eindrücke?
Pfr. Sarves: Das kalte Wetter; in meiner Heimat hat es auch im Winter 30 Grad. Umso dankbarer bin ich über den warmherzigen Empfang, der mir von allen, mit denen ich zu tun habe, bereitet wurde.



Sie sind in dem Dorf Peddkorukondi im Bundesstaat Telangana aufgewachsen. Wie können wir uns Ihr Leben dort vorstellen?

Am 20.7.1982 erblickte ich als jüngstes von vier Kindern das Licht der Welt. Ich hatte Höhen und Tiefen in meiner Kindheit. Ich besuchte das Gymnasium und war gut in der Schule. Es fiel mir nicht leicht, für drei Jahre meinen Unterricht zu unterbrechen, um meine Familie beim Viehhüten und bei der Feldarbeit zu unterstützen. Ermutigt von meinem damaligen Priester, schloss ich die Hochschule erfolgreich ab. In meinem Dorf leben Christen, Muslime und Hindus zusammen. Aufgrund der globalen Erwärmung hat es in meiner Heimat in den letzten Jahren nicht ausreichend geregnet, um die Felder zu bestellen. Daher sind die Menschen arm. Lebensstandard und Lebenserwartung sind niedrig. Viele Eltern können ihren Kindern keine Ausbildung finanzieren. Es gibt keine Trinkwasserversorgung und nur unzureichende öffentliche Verkehrsmittel.

Wie wird man Priester in einem Land, in dem 85 % Hindus und nur etwas mehr als 1 % Christen leben?

Schon als Kind habe ich regelmäßig die Gottesdienste besucht, war Messdiener und Assistent des Priesters. 1993 lernte ich die Missionare des Glaubens kennen. Die Priester dieser Kongregation waren



sehr gut und lehrreich für die Menschen. Als ich mein Studium wegen Armut nicht fortsetzen konnte, hat mich die Kirche unterstützt, wie sie es für Minderheiten in Indien immer wieder macht. So reifte mein Wunsch, Priester zu werden. Ich trat 1999 in die Kongregation ein und wurde am 2. Mai 2009 zum Priester geweiht.

Missionare brachten Ihnen den katholischen Glauben und nun sind Sie auf „Deutschland-Mission". Wie kam es dazu?

Mein Provinzoberer hat mir diese Aufgabe zugetraut und mich ermutigt. Getreu der Worte des Herrn: „Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes" habe ich ja gesagt und freue mich, den Herrn hier bezeugen zu dürfen.

Dieser Schritt war sicher nicht einfach. Wie haben Sie sich vorbereitet?

Ich lerne seit zwei Jahren deutsch. Allerdings fehlten mir bisher deutschsprechende Gesprächspartner. Das ist jetzt ja anders und ich danke allen, die mir helfen, mein Deutsch zu verbessern. Danke auch für die Geduld beim Zuhören. Wo ich aber noch gänzlich passen muss, ist das „Bayerische". Ein zweites Thema ist die Mobilität. Ich habe einen internationalen Führerschein, nehme aber gerade einige Fahrstunden, um die Sicherheit für den Rechtsverkehr zu bekommen. So bald wie möglich möchte ich alle Pfarreien selbständig erreichen.

Was macht Ihnen Freude hier bei uns?

Der herzliche Empfang in allen vier Pfarreien, die Betreuung durch Pfarrer Meister, die Unterstützung durch die Pfarrsekretärinnen, die Vorsitzenden der Gremien, die Mesner/-innen und alle anderen, die mir beim Einrichten der Wohnung, bei den Fahrten und den vielen Formalitäten hier in Deutschland helfen, nicht zu vergessen die Sporttreibenden in Haiming, die mich kameradschaftlich aufgenommen haben; all das macht mich sehr glücklich.

Wie können die Gemeindemitglieder Sie unterstützen?

„Nehmt mich einfach, wie ich bin."

Interview Adele Pranzl; Fotos Josef Pittner und Michaela von Ow

Grußwort



Frühlingsboten in der Haiminger Au. Foto Josef Pitter

Liebe Pfarrangehörige,

mit riesigen Schritten gehen wir auf das schon nahe Osterfest zu. Manche mögen denken: „Das geht mir alles viel zu schnell!“ Doch die Natur macht es uns vor. Plötzlich kehrt die Blütenpracht in unsere Gärten und Wiesen zurück, die Bäume schlagen aus. Ja, fast von einem Tag auf den anderen kehren der Frühling und das neue Leben zurück. Wir Menschen sehen dieses Wunder der Schöpfung und können nur staunen über die Kräfte, die in der Natur wirken.
Genauso war es am Ostermorgen. Die Jünger und Jüngerinnen Jesu beginnen erst langsam zu erahnen, wie groß das Geschenk des neuen Lebens ist, das Gott seinem Sohn zu teil werden lässt. Sie eilen zum Grab, einen Toten zu beweinen und begreifen erst langsam, dass das Leben schon Wirklichkeit geworden ist. Aus der „Starrheit des Winters“ treten sie hinein in das von Gott geschenkte „Fest des Lebens“. Gott lässt uns Zeit, dies zu begreifen. 50 Tage bis zum Pfingstfest feiern wir als Christen das Osterfest. 50 Tage lang dürfen wir lernen zu erahnen, wie groß und mächtig das von Gott geschenkte Leben ist.

Am Anfang steht immer das Staunen.
Das Staunen ist der Beginn des Glaubens.

Junge Eltern staunen bei der Geburt ihres Kindes über das Geschenk des Lebens und erahnen, dass Gott ihnen nahe war und bleibt, indem sie täglich neu „ja“ sagen zu diesem Kind.
Erstkommunikanten und Firmlinge freuen sich über die vielen Talente und Fähigkeiten, die Gott ihnen geschenkt hat und werden bereit, einen Dienst in unseren Pfarrgemeinden zu übernehmen als Ministrant/-in, als Mitglied einer Jugendgruppe oder eines Jugendchores.
Brautpaare freuen sich über die vielen schönen Seiten am anderen und werden so bereit, das Leben miteinander zu wagen und „ja“ zueinander zu sagen.
Das Osterfest ist eine Einladung zum Staunen über das Leben, das Gott uns Menschen eingehaucht hat und das uns antreibt, selbst zu Boten des Lebens zu werden: zu Hause in den Familien, am Arbeitsplatz, in den Vereinen und auch in unseren Pfarrgemeinden.
Wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, freuen Sie sich über das reiche Leben in unserem Pfarrverband und staunen Sie über das Gute, das im Namen Jesu in unseren Pfarrgemeinden geschieht.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Peter Meister



Termine

Marktl Kolping

Do. 14.3. OLIWA – Gewürz- und Genussöle aus Marktl
Der Unternehmungsgründer aus Marktl, Manuel Flemming, stellt sein Produkt OLIWA vor. Diese sind bio-zertifiziert und bieten regionale Qualität. Veranstaltung gemeinsam mit der KEB Rottal-Inn e.V
Beginn: 20 Uhr im Pfarrsaal
So. 17.3. Fastenessen
Mit dem Erlös unterstützt die Kolpingsfamilie wieder die Projekte des Kolpingwerkes in Uruguay und Malawi.
Sa. 23.3. Große Altpapier- und Gebrauchtkleidersammlung in Marktl, Schützing und Hofschallern
Sa. 23.3. Osterkerzen basteln mit Kindern
Beginn: 14:30 Uhr im Pfarrsaal (Oswald Stüberl)
Do. 11.4. Der Zehentstadl in Marktl - ein unbekanntes Gebäude
Veranstaltung gemeinsam mit dem Heimatbund Marktl und der KEB Rottal-Inn e.V.
Beginn: 20:00 Uhr im Pfarrsaal

Geburtshaus Papst Benedikt Marktl

Sonderausstellung: **Sonntag, 7. April**, 11:00 Uhr Vernissage mit Dr. Franz Haringer, Theologischer Leiter Geburtshaus Papst Benedikt XVI.
Dienstag, **16. April**, Geburtstag von Joseph Ratzinger; 4:15 Uhr **Morgenlob** im Geburtszimmer und Tauferinnerung am Taufstein
„Erinnerungen an Papst Benedikt XVI."
Am Sonntag, **5. Mai**, 11:00 Uhr; Vortrag mit Michael Mandlik, ehemaliger Korrespondent der ARD in Rom

Haiming

Kinderbibeltag am Samstag, 16. März, von 13:00 bis 17:00 Uhr, Unterer Wirt, Haiming; weitere Infos bei Klemens Fastenmeier; Anmeldung erfolgt über die Grundschulen

Stammham

Kinderkreuzweg am Karfreitag, 29. März, um 10:30 Uhr; Treffpunkt am HdP in Stammham; für Schulkinder ab der 3. Klasse, besonders die Erstkommunikanten des gesamten Pfarrverbandes

Jugendfußwallfahrt nach Altötting

Gemeinsam werden die Jugendlichen am **12. und 13. April** unter dem Motto „Dich schickt der Himmel" von Osterhofen und Passau aus starten und zur Gnadenmutter nach Altötting gehen! Dabei sein ist alles. Weitere Infos: **www.bdkj-passau.de**

Fastenaktion Misereror

Mit dem Leitwort „Interessiert mich die Bohne" möchte das katholische Hilfswerk Misereor in seiner diesjährigen Fastenaktion die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger stärken sowie sich für mehr Wertschätzung der Ernährung einsetzen. Im Mittelpunkt der Fastenaktion 2024 stehen Kleinbauern in Kolumbien. Ihr Ziel ist es, kleinbäuerliche Familien auf dem Land wirtschafllich zu stärken, deren Lebensstandard zu steigern und so ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

Pilgerreise

Geistliche Orte am Rhein

28. August bis 1. September 2024
Es wurde angeregt, dass die Pilgerreise nach Kevelaer und zu den Wirkungsstätten der hl. Hildegard von Bingen, die schon für 2021 geplant war aber nicht durchgeführt werden konnte, in diesem Jahr stattfinden soll.

Kevelaer ist neben Altötting der größte Marienwallfahrtsort Deutschlands. Es befindet sich dort auch eine Reliquie des hl. Bruder Konrad, was eine besondere Verbundenheit mit Altötting schafft.
Mit einem Aufenthalt in Kevelaer lässt sich ein Besuch der nahe gelegenen Stadt Xanten verbinden. Sie ist mit ihren Zeugnissen aus römischer Zeit und dem mittelalterlichen Dom St. Viktor, dem bedeutendsten gotischen Kirchenbau am Niederrhein nach dem Kölner Dom, ein besonderer Anziehungspunkt. Auf der Rückreise ist ein Aufenthalt am Mittelrhein geplant, um Wirkungsstätten der hl. Hildegard von Bingen kennenzulernen. Der Abschlussgottesdienst ist auf dem Rochusberg bei Bingen vorgesehen.
Für die Hinreise ist eine kurze Unterbrechung der Fahrt in Kerpen, dem Geburtsort von Adolph Kolping, angedacht.
Ein Faltblatt mit genauer Reisebeschreibung und Anmeldeblatt liegt in nächster Zeit am jeweiligen Schriftenstand der Pfarrkirchen unseres Pfarrverbands auf.

Auskunft und Anmeldung bei
Gertraud Wiesheu, Tel. 08678-1556



Konstituierende Sitzung

Der erste Pfarrverbandsrat

des neuen Pfarrverbandes Marktl hat seine Arbeit aufgenommen. Pfarrer Peter Meister begrüßte als Vorsitzender das Gremium am 31. Januar in Marktl.

Ihm gehören an: Pfarrvikar Sarves und Klemens Fastenmeier vom Seelsorgeteam, die Kirchenpfleger/-in Günther Kronwitter (nicht auf dem Foto), Philipp von Ow, Beatrix Kowatsch und Georg Zauner, die PGR-Vorsitzenden Sandra Maier, Michaela von Ow, Adele Pranzl und Bettina Hofbauer, sowie die Delegierten Karin Baumgartner, Alfred Fraunhofer, Daniela Kammerbauer, Dorothea Liebl, Norbert Kaufmann, Stefan Bruckner und Thomas Wagner. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Adele Pranzl gewählt. Bei der nächsten Sitzung am 11.9.2024 wird es u.a. vorausschauend um die Gottesdienstordnung 2025 und mögliche gemeinsame Veranstaltungen gehen.

Text und Foto: Adele Pranzl

Termine

„Sing mit“ – Offenes Singen unter der Leitung von Marianne Alfranseder für alle, die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren haben. Termine: **8. und 22. April,** von 14:00- 15:00 Uhr im Pfarrsaal Marktl

Palmbuschenbinden
Der Pfarrgemeinderat bietet am Donnerstag, **21. März,** um 15:00 Uhr das Palmbuschen binden im Innenhof des Papstgeburtshauses an. Wer Materialien hat (Thujen, Buchs etc.) soll sich bitte bei Karin Baumgartner 08678 749520 melden.

Pfarrversammlung
Am Sonntag, **14. April,** findet nach dem 9:30-Uhr-Gottesdienst die Pfarrversammlung im Pfarrsaal statt. Dort wird über das vergangene Jahr berichtet und ein kleiner Ausblick für das Jahr 2024 gegeben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Morgenlob und Frühstück
Am Geburtstag von Joseph Ratzinger **Dienstag, 16. April,** findet wieder um 4:15 Uhr das Morgenlob im Papstgeburtshaus statt. Nach der Tauferinnerung am Taufstein in der Pfarrkirche sind alle Teilnehmer ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Pfarrgemeinderatssitzung
Am Mittwoch, **24. April,** findet um 19:30 Uhr im Pfarrsaal eine Pfarrgemeinderatssitzung statt.

Das **Pfarrfest** musste wegen Terminüberschneidungen auf Sonntag, **2. Juni,** vorverlegt werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Nachrichten

Spenden für die Berghamer Kirchenmauer
Ein herzliches Vergelt’s Gott möchten wir allen Gottesdienstbesuchern sagen, die das ganze Jahr über bei den Werktags-Messen in Bergham fleißig für die Kirchenmauer gespendet haben. Es kam die stattliche Summe von **1056,36 Euro** zusammen!

„Du bist da, wo Menschen leben“

so heißt es in dem Mottolied.
Lasst uns „das Lebendige und Freudige“ im Hause Gottes spüren.

Im Pfarrverband Marktl wurde erstmals die Aschenauflegung für alle Erstkommunionkinder im Rahmen eines Wortgottesdienstes gestaltet. Gemeinsam wurde das Mottolied der Erstkommunion „Du gehst mit“ gesungen. Bei der Aschenauflegung half unser Pfarrvikar Sarves. Es waren ca. 40 Kinder mit ihren Eltern und vielen Großeltern anwesend. Hoffentlich wird es noch viele gemeinsame Aktionen im Pfarrverband geben. So wachsen wir zusammen und werden eine große Gemeinschaft.

Text & Fotos: Sandra Maier



Impressionen vom Aschermittwoch

Aschenauflegung für alle Kinder im Pfarrverband. Rund 40 Kinder und deren Eltern und Großeltern sind nach Marktl gekommen.





Termine

Fastenessen am Sonntag, **10. März**, nach dem Gottesdienst im HdP; der PGR lädt ein und bietet verschiedene Suppen an

Ökumenischer Seniorentreff am Dienstag, **12. März**, 14:00 Uhr im HdP

Gründungsversammlung des Frauenvereins MITANANDA am Samstag, **16. März,** um 14:00 Uhr beim Dorfwirt

Palmbuschenbinden bei Familie Hinteraicher in Schlott am Samstag, **23. März**, 13:00 Uhr; wer Buchs, Thujen und anderes Grünzeug hat, bitte bei Waltraud Hinteraicher Tel. 8774 oder Carola Huber Tel. 7033 melden.

Palmsonntag 24. März: Palmweihe um 8:30 Uhr vor der Schule, Prozession mit den Abordnungen der Vereine und Gottesdienst in der Pfarrkirche; Der Frauenverein MITANANDA bietet Palmbuschen und Osterkerzen an.



Ökumenischer Seniorentreff am Dienstag, **9. April**, 14:00 Uhr im HdP

Nachrichten

Großzügiges Kerzenopfer
Die gespendeten **413 Euro** bedeuten einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der in der Pfarr- und Filialkirche benötigten Kerzen. Herzlichen Dank an Carola Huber für die Durchführung und an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben.

„Seniorentreffler" unterstützen Renovierung des Pfarrheims
Aus dem Erlös vom Kuchen- und Getränkeverkauf bei den 11 Treffen im Jahr 2023 konnte Sabine Straubinger **1200 Euro** für die geplanten Arbeiten am HdP übergeben. Ein großer Dank gebührt den treuen Gästen, dem Seniorenteam und den Kuchenbäckerinnen.

Frauenverein MITANANDA in Stammham

Infos des Frauenvereins „MITANANDA"
Tagesordnungspunkte bei der Gründungsversammlung am **16. März** sind: Wahl des Vorstandes, Beitragsfestsetzung, Ziele des Vereins, Wünsche und Anträge. Alle Frauen aus Stammham und Umgebung, die gerne beim Aufbau eines neuen Vereins dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen.

Adele Pranzl



Fröhliche kleine und große Gäste

beim **Kinderfaschings-Gottesdienst** in Stammham



Beten, singen, tanzen, sich verkleiden und in eine andere Rolle schlüpfen – so fröhlich und vielfältig wurde Gott gelobt.



Viel Applaus ernteten die Mädchen des Stammhamer Kinderchors und die Julbacher Kindergarde.

Termine

KDFB Haiming

Palmbuschenbinden ist am Montag, **18. März,** ab 8:00 Uhr bei Reserl Erlacher in Viehhausen. Es werden wieder fleißige Hände für das jährliche Palmbuschenbinden gebraucht. Bitte Grüngut oder Palmzweige zeitnah abgeben, Tel. 1335.

Palmbuschen und auch Osterkerzen werden am Palmsonntag, jeweils vor und nach dem Gottesdienst angeboten.

Seniorinnen treffen sich am Montag, **25. März,** um 14:00 Uhr beim Kellerwirt.

Tagesausflug zum Adler nach Ansfelden und zur Gartenmesse Wels am Fr., **5. April**. Abfahrt ist um 6:30 Uhr ab Neu-hofen. Einladung an alle Interessierten. Anmeldung bei Brigitte Straubinger, Tel. 74173.

Altkleider- und Altpapiersammlung
In Haiming sammelt die Jungfeuerwehr am Samstag, **16. März**. Die Säcke liegen bei den Geschäften auf. Bitte ab 8:00 Uhr gut erhaltene Kleidung, gebündelte Schuhe, Kartonagen und Altpapier gut sichtbar vor die Einfahrt/Haustür legen und bei Regen abdecken.

Burghausen ZULF-Kirchencafé

„SOS-Oma ist unersetzlich – Omas im Dauereinsatz“ Zu diesem Thema referiert am Mittwoch, **20. März**, von 14:00 bis 17:00 Uhr Hedwig Beier im ZULF-Kirchencafé in Burghausen. Anmeldung bis 13. März, bei KDFB, Tel. 0851 36361.

Obst- und Gartenbauverein

„Rama Dama“
Es ist wieder an der Zeit, unsere Gemeinde von sinnlos weggeworfenem Müll zu befreien. Am Samstag, **23. März,** um 8:30 Uhr ist Treffpunkt bei der Schule in Haiming. Anschließend geht es in kleinen Gruppen zu den verschiedenen Ecken und Winkeln in unserer Gemeinde. Zum Abschluss sind alle Helfer zu einer kleinen Stärkung am Wertstoffhof eingeladen.

Ostern

Ölbergwache in Haiming, von den Firmlingen gestaltet, ist am Gründonnerstag, **28. März,** nach dem Gottesdienst.

Ostereiersuchen im Pfarrgarten ist am Ostermontag, **1. April** nach dem Gottesdienst.

Emmausgang nach Perach findet am Ostermontag, **1. April** statt. Treffpunkt ist jeweils am Kirchplatz in Haiming und Niedergottsau. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist jeweils um 13:30 Uhr zum Sportheim in Perach. Von dort geht man zu Fuß, ca. 2,5 km in ca. 45 Minuten, zur Kirche in Niederperach. Nach einer Kirchenführung ist eine Einkehr im Sportheim Perach möglich. Dort werden Brotzeit und Kuchen angeboten.

Josef Kiermeier



Minis feiern Fasching

Am „Faschingsfreitag“ trafen sich 30 Ministrantinnen und Ministranten aus Haiming und Niedergottsau um gemeinsam Fasching zu feiern.
In den Jugendräumen und im Saal des Unteren Wirtes in Haiming wurde ausgelassen gefeiert und mehrere Gruppenspiele gespielt. Auch eine Maskenprämierung durfte nicht fehlen. Die beiden Preise heimsten Johannes Pittner und Kilian Steiner ein. Nach einer Stärkung mit mehreren Partypizzen, Getränken und selbstgebackenen Leckereien, teilte sich die Runde der Minis in Kleingruppen auf. Hier durfte jede Gruppe drei Spielestationen besuchen, die von den vier Oberminis und mir betreut und gestaltet wurden. Den ruhigen Abschluss des „Ministrantenfaschings 2024“ bildeten einige Runden „Werwolf“. Und so zogen die Kinder und Jugendlichen um 21:00 Uhr in guter freudiger Stimmung nach Hause. Alle Verantwortlichen waren sich einig: „Der Fasching war ein voller Erfolg, eine riesen Gaudi und wir freuen uns auf nächstes Jahr.“

Text und Foto: Klemens Fastenmeier

Nachfolgerin für die Kirchenwäsche gesucht

Cilly Mack kümmert sich seit Jahren um die gesamte Kirchenwäsche. Jetzt sucht sie eine Nachfolgerin. Die Tätigkeit umfasst das Waschen, Bügeln und Ausbessern der Altarwäsche, der Priester- und Ministrantengewänder und die Bekleidung der Sternsinger. Die Arbeit wird über die Diözese Passau vergütet, es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung, 4 Stunden im Monat. Cilliy Mack würde gern ihrer Nachfolgerin alles zeigen und ihr Wissen und Können weitergeben. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Cilly Mack direkt melden, Tel. 8368.

Herzlichen Dank!

Für die Kirchenheizung wurden **289 Euro** gespendet.

Termine

Christlicher Frauen- und Mütterverein

Spielenachmittag ist am Mittwoch, **13. März,** ab 14:00 Uhr in der Alten Schule.

Palmbuschenbinden ist am Freitag, **22. März,** um 14:30 Uhr in der Alten Schule. Grünzeug bitte bis 14:00 Uhr zur Alten Schule bringen. Helferinnen sind herzlich willkommen.

Palmbuschen und Osterkerzen werden am Palmsonntag, **24. März,** vor und nach dem Gottesdienst, gegen eine freiwillige Spende, in der Kirche angeboten. Diese Spenden gehen an das Familienpflegewerk.

Rumäniensammlung ist am Donnerstag, **11. April,** von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Alten Schule. Es werden gut erhaltene, saubere Kleidung, haltbare Lebensmittel und Geldspenden angenommen. Gerne können die Spenden auch vorab bei den Vorstandsdamen abgegeben werden.

Spielenachmittag ist am Mittwoch, **17. April,** ab 14:00 Uhr in der Alten Schule.

Altkleider- und Altpapiersammlung
In Niedergottsau sammelt die KJG am Samstag, **16. März**. Die Säcke werden verteilt und liegen auch beim Kriegerdenkmal auf. Bitte ab 8:00 Uhr gut erhaltene Kleidung, gebündelte Schuhe, Kartonagen und Altpapier gut sichtbar vor die Einfahrt/ Haustür legen und bei Regen abdecken.

Nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch, **20. März** um 20:00 Uhr in der Alten Schule.

Ostern

Ölbergwache in Haiming, von den Firmlingen gestaltet, ist am Gründonnerstag, **28. März,** nach dem Gottesdienst.

Den Osterbrunnen schmückt die Eltern-Kind-Gruppe in Niedergottsau am Karsamstag **30. März,** um 15:00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Kinder.

Ostereiersuchen organisiert die Jugend am Ostersonntag, **31. März,** nach dem 10:00-Uhr-Gottesdienst im KiTa-Garten. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Emmausgang nach Perach findet am Ostermontag, **1. April** statt. Treffpunkt ist jeweils am Kirchplatz in Haiming und Niedergottsau. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist jeweils um 13:30 Uhr zum Sportheim in Perach. Von dort geht man zu Fuß, ca. 2,5 km in ca. 45 Minuten, zur Kirche in Niederperach. Nach einer Kirchenführung ist eine Einkehr im Sportheim Perach möglich. Dort werden Brotzeit und Kuchen angeboten.

Josef Kiermeier

Herzlichen Dank!

Für die Kirchenheizung wurden **587 Euro** gespendet.



Ehrung für Katharina Niedermeier

Dank für 20 Jahre Betreuung des Priestergrabes

Katharina Niedermeier hat über den langen Zeitraum von 20 Jahren ehrenamtlich die Pflege des Priestergrabes übernommen. Das Grab wurde stets mit frischen Blumen versehen und liebevoll geschmückt. Wenn auch ein gepflegtes Grab als eine Selbstverständlichkeit wahrgenommen wird, der Aufwand hierfür ist nicht unerheblich. Pfarrer Peter Meister und PGR-Vorsitzende Bettina Hofbauer bedankten sich recht herzlich bei Käthe Niedermeier und überreichten ihr einen Blumenstrauß.

Edith Feichtner jun. hat sich bereit erklärt, diese Grabpflege zukünftig zu übernehmen. Hierfür ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Text: Georg Zauner; Foto: Josef Pittner

Kinderfasching Niedergottsau

Der diesjährige Kinderfasching wurde von 14 Jugendlichen organisiert. Etwa 120 phantasievoll verkleidete Kinder wurden mit Faschingsmusik, lustigen Spielen und einer riesigen Tombola unterhalten. Weitere Höhepunkte waren die Polonaise durch das ganze Stockwerk und der Auftritt der Mädels der Tanzgruppe „Dance Energy“. Herzlich Dank allen Sponsoren, die wieder viele tolle Preise für eine riesige Tombola beigesteuert haben und auch an die Familie Mayrhofer, die den Saal zur Verfügung gestellt hat und natürlich an alle Besucher.

Text & Foto: Anna-Lena Speckmaier



Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Wir sind für Sie da.

Pfarrer
Peter Meister, Tel. 749512
peter.meister@bistum-passau.de

Pfarrvikar Sarves Tel. 419
Sarveswara-Rao.Guda@bistum-passau.de

Gemeindereferent
Klemens Fastenmeier, Tel. 0170 4088042
klemens.fastenmeier@bistum-passau.de

Pfarrverbandsbüro
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl, Tel. 293
Stefanie Mühlböck und Margret Fischer
Öffnungszeiten:
Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
pfarrverband.marktl@bistum-passau.de
www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de

PGR-Vorsitzende:
Marktl: Sandra Maier Tel. 7259
Haiming: Michaela von Ow 919278
Stammham: Adele Pranzl Tel. 8322
Niedergottsau: Bettina Hofbauer

Kirchenpfleger/-in
Marktl: Günther Kronwitter Tel. 919518
Haiming: Philipp von Ow Tel. 0171 3590929
Stammham: Beatrix Kowatsch 08572967698
Niedergottsau: Georg Zauner

Mesner/-innen
Marktl: Martin von Thold Tel. 2089112
Haiming: Elisabeth Herleder Tel. 1678
Stammham: Martha Eisensamer Tel. 8625
Niedergottsau: Georg Zauner

Aktuelles

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. März 2024
Messintentionen für die Zeit vom 29. April bis 23. Juni 2024 können nur bis 19. März abgegeben werden. Danach eingebrachte Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Sterbefälle

Wir gedenken †

Josef Alfranseder, 88 Jahre, Marktl
Manfred Sachs, 63 Jahre, Marktl
Else Unterstöger, 88 Jahre, Marktl
Johann Mayer, 85 Jahre, Haiming
Helga Dreier, 86 Jahre, Moosen
Maria Gollnow, 90 Jahre, Haiming
Achim Gantner, 56 Jahre, Haid
Elli Unterhuber, 86 Jahre, Stammham

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Bankverbindungen

Kirchenstiftung Marktl St. Oswald
IBAN DE94 7116 0000 0004 3113 70

Kirchenstiftung Haiming St. Stephanus
IBAN DE57 7116 0000 0005 9841 22

Kirchenstiftung Stammham St. Laurentius
IBAN DE37 7116 0000 0001 3307 13

Expositurstiftung Niedergottsau Maria Himmelfahrt
IBAN DE79 7116 0000 0005 981786

Impressum

Herausgeber:
Pfarrverband Marktl
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl
Tel. 08678 293
peter.meister@bistum-passau.de

Die Redaktion
Margret Fischer, Barbara Koch, Sandra Maier, Christine und Josef Pittner, Adele Pranzl, Heribert Wiesheu und Pfr. Peter Meister

Der Pfarrbrief des Pfarrverbands Marktl erscheint ca. achtmal jährlich und liegt in den Pfarreien Marktl und Stammham zur Abholung bereit. Jährlicher Unkostenbeitrag 7 Euro. In den Pfarreien Haiming und Niedergottsau wird der Pfarrbrief, auf Basis freiwilliger Spenden, an alle Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Widerrufsrecht (Datenschutz)
Mit unserem Pfarrbrief informieren wir regelmäßig über das Leben in unseren Pfarreien. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekanntgegeben, wie z.B. bei Gratulationen, Jubiläen, Sakramentsspendungen oder Sterbefällen. Zusätzlich werden in dem Zusammenhang auch Fotos veröffentlicht. Wenn Sie die Einwilligung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Urheberrecht:
Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.



23 Jahre Pfarrsekretärin

Danke Heidi Auer!

Am 25. Februar wurde Pfarrsekretärin Heidi Auer am Ende des Sonntagsgottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet.
Als Dank für ihren langjährigen Einsatz wurde ihr von Pfarrer Peter Meister und der PGR-Vorsitzenden Bettina Hofbauer ein Gutschein und ein Blumenstrauß überreicht. Heidi Auer trat als erste Sekretärin im Pfarrverband Haiming/ Niedergottsau, nach einem kurzen Einführungskurs, am 1. Juli 2001 ihren Dienst an. Dienstherr war damals Pfarrer Joseph Oliparambil, der ein halbes Jahr vorher installiert wurde. Er war der Grund, dass überhaupt die Stelle einer Sekretärin geschaffen wurde. Eine ihrer Hauptaufgaben war anfangs die Buchhaltung und die Fortführung der Matrikelbücher. In dieser Zeit kam erstmals auch der PC zum Einsatz, eine zusätzliche Herausforderung. Sie hat, wie sie betonte, ihre Aufgaben sehr gerne erledigt, wenn es auch manchmal stressig war. Neben ihrer Tätigkeit als Sekretärin war und ist Heidi Auer ehrenamtlich in der Expositur Niedergottsau aktiv. Wir wünschen ihr eine erfüllende Zeit im Ruhestand.

Text & Foto: Josef Pittner







So einfach geht Pfarrverbandsbildung:

Gleiches Trikot an und los gehts!

Der Pfarrverband Marktl wurde von 3 Mannschaften im Dekanats-Fussballturnier vertreten. Und was bei den Erwachsenen oft noch ein bisschen schwierig ist, bereitet unseren Minis überhaupt kein Problem. Aus den Pfarreien Haiming, Marktl und Niedergottsau wurden Spielerinnen und Spieler gestellt. Mit nur einem Training, das von zwei „großen" Minis durchgeführt wurde, fuhren sie zum Turnier. Begleitet wurden unsere Minis von vielen Fans, die ordentlich anfeuerten. Unter ihnen war auch Pfarrvikar Sarves, der unsere Minis lautstark anfeuerte. Die Junioren U15 erkämpften sich Platz 8, unsere „Mädels" lieferten tolle Spiele ab und errangen am Ende sogar Platz 3. Die „Seniorenminis" aus Haiming und Niedergottsau spielten überragend und durften als Turniersieger im Diözesanfinale am 24.2. in Waldkirchen antreten. Am Ende wurde es Platz 4 – Respekt!

Wir sind stolz auf die gemeinsame Leistung unserer Minis!

Text & Fotos: Sandra Maier